BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sozialdemokratische Partei Deutschlands

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Gleichlautend an: Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs -Bezirksrathaus Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker -Rathaus-

13.10.2018

Antrag zur Sitzung am 05. November 2018

Bergisch Gladbacher Straße, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis 90/die Grünen und die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten, nachstehenden **Prüfauftrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von zwei zusätzlichen Querungsmöglichkeiten auf der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide zu prüfen, und zwar

- a) etwa auf Höhe Haus-Nr. 499
- b) auf Höhe Haus-Nr. 736/738 bzw. 725/729

und zwar möglichst in Form einer Mittelinsel ("Fußgängerfurt") ohne Zebrastreifen, ähnlich dem Übergang auf Höhe der Sparkassenfiliale. Durch diese Maßnahmen wird den Fußgänger*innen eine sicherere Querung ermöglicht, da die Fahrzeuge oftmals im Pulk aus einer der beiden Fahrtrichtungen kommen.

Begründung:

zu a) An dieser Stelle befindet sich auf der nördlichen Straßenseite das Seniorennetzwerk und auf der südlichen Straßenseite ein großer Kinderspielplatz. Eltern mit kleinen Kindern sowie ältere Menschen können an dieser Stelle die Bergisch Gladbacher Straße nicht gefahrlos überqueren und müssen größere Umwege bis zu den nächsten gesicherten Überwegen machen.

zu b): In Verlängerung des Siebenschönweg führt ein Rad-/Fußweg zur Bergisch-Gladbacher-Straße (zwischen Haus-Nr. 736 und 738 hindurch), der sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite fortsetzt und zwischen Haus-Nr. 725 und 729 hindurch zur Grunerstraße führt. Diese Strecke ist eine günstige Rad-und Fußwegverbindung zwischen Holweide und Höhenhaus, allerdings ist es an dieser Stelle kaum möglich, die Bergisch-Gladbacher-Straße gefahrlos zu überqueren.